

# Schriftliche Anfrage

betreffend **«Startup Petition» aus dem Jahre 2019**

eingereicht von: Raphael Tobler (FDP)

am: 19. Mai 2023

Geschäftsnummer: 2023.38

---

Am Dienstag, 28.05.2019 wurde dem Stadtpräsidenten, zuhanden vom Stadtrat, eine Startup Petition mit 555 Unterschriften übergeben. Am 05.01.2020 hat der Stadtrat diese Petition beantwortet.

Unterdessen sind über zwei Jahre vergangen und es ist Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen.

Der Stadtrat wird gebeten, bezugnehmend auf die damaligen Forderungen ein Fazit zur Entwicklung der Startup-Thematik in Winterthur zu ziehen. Der Stadtrat wird gebeten, besonders auf die Punkte 2, 4 und 5 einzugehen und dabei zu zeigen, mit welchen Massnahmen die Stadt Winterthur die Rahmenbedingungen für Startups seit der Petition verbessert, resp. unterstützt hat.

(Auszug aus der Startup Petition 2019)

*Die unterzeichnenden Personen fordern den Winterthurer Stadtrat auf:*

- 1. Winterthur soll ein Zentrum für Innovation und Startups werden.*
- 2. Der Stadtrat setzt sich dafür ein, attraktive Rahmenbedingungen für Firmengründungen in Winterthur zu schaffen.*
- 3. In Winterthur stehen kurz-, mittel- und langfristig genügend attraktive Büro- und Innovationsräume für Startups zur Verfügung.*
- 4. Die verschiedenen Aktivitäten des Startup-Clusters zur Gründung von neuen Unternehmen werden durch die Stadt Winterthur ausreichend unterstützt.*
- 5. In Winterthur kann die Startup-Szene ihre Interessen direkt in den verschiedenen Gremien einbringen (z.B. durch einen Einsitz im Verwaltungsrat der Technopark Winterthur AG, im Vorstand des Vereins House of Winterthur, bei Vernehmlassungsverfahren oder durch eine neu zu gründende Stadtratskommission Startup)*

Ebenfalls wird der Stadtrat gebeten aufzuzeigen, welche Massnahmen und Tätigkeiten für die nächsten 3 Jahre vorliegen, um Winterthur zu einem Zentrum für Innovation und Startups zu machen.